

	<p>Objekt: Bürgerkette für das Guinnessbuch der Rekorde</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Sammlung: Lokal- und Regionalgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2023-032</p>
--	--

Beschreibung

Diese "Bürgerkette" entstand nach der Eröffnung des Kettenschmiedemuseums ab 1999. Besucher und Besucherinnen des Museums erhielten die Gelegenheit, ein Kettenglied an der elektrischen Handschweißmaschine zu schweißen. Mit jedem neuen Kettenglied, das von einem Besucher oder einer Besucherin geschweißt wurde, wuchs die Kette. Das Ziel war eine rekordlange Kette, die ins Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen werden sollte. Die Idee dafür stammte von Alt-Bürgermeister Willi Demmer.

Leider klappte die Aufnahme nicht, da es kein vergleichbares Projekt und damit keine zu schlagende Konkurrenz gibt.

Die Kette ist 290 Meter lang und umfasste am 25.10.2001, als die Aktion beendet wurde, 6925 Kettenglieder.

Alle Teilnehmenden erhielten aber eine Urkunde, die bezeugt, dass und wann sie von Hand an der Handschweißmaschine ein Kettenglied geschweißt hatten.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl
Maße: L 290 m

Ereignisse

Hergestellt wann 2001
wer Kettenschmiedemuseum Fröndenberg

wo Fröndenberg/Ruhr

Schlagworte

- Automatisierung
- Bürgerschaft
- Kette
- Schweißen
- Wettbewerb (Wettstreit)